

Ratsnachrichten **vom 20. März 2024**

Neujahrsapéro für die Bevölkerung ab 2025 neu jeweils am letzten Sonntag in den Weihnachtsferien

Der Gemeinderat hat entschieden, dass ab kommendem Jahr der traditionelle Neujahrsapéro – wie in anderen Gemeinden schon länger üblich – nicht mehr am 1. Januar stattfindet, sondern jeweils am letzten Sonntag in den Weihnachtsferien. Im nächsten Jahr findet der Neujahrsapéro deshalb am Sonntag, 5. Januar 2025, statt, wie gewohnt um 17.00 Uhr in der Záhnteschüür und im üblichen Rahmen.

Neues Kommunalfahrzeug für den Werkdienst

Dem Werkdienst Oberrohrdorf stehen zurzeit vier Fahrzeuge für die Verrichtung von verschiedenen Arbeiten zur Verfügung. Es sind dies ein Meili 3500 Reto, ein Ford Transit, ein Kommunaltraktor Iseki TK 538 und ein John Deere 3046R eHydro.

Die 14 Dienstjahre haben dem polyvalent einsetzbaren Ford Transit stark zugesetzt, die Betriebsbereitschaft und die Sicherheit sind nicht mehr gewährleistet. Das jetzt seit Jahren im Einsatz stehende Fahrzeug hat in dieser Zeit gute Dienste geleistet, bedenkt man, dass es täglich und bei jeder Witterung im Einsatz ist. In vielen Bereichen kann das Fahrzeug sinnvoll eingesetzt werden. Durch den täglichen Gebrauch und die Alterung des Fahrzeuges treten nun aber oft Reparaturen auf. Ganzjährlich wird das Fahrzeug für verschiedene Transporte eingesetzt und von allen Angestellten des Werkdienstes bedient.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Werkdienstes wurde durch den Leiter Technische Dienste und den Bauverwalter eine gesamtheitliche Betrachtung vorgenommen und ein Fahrzeugkonzept entwickelt, d.h. es wurden die Bedürfnisse und Anforderungen an ein neues Fahrzeug geklärt. Es wurden daraufhin verschiedene Unternehmer zur Offertstellung eingeladen. Insgesamt wurden drei Fahrzeuge im Einsatz getestet.

Gestützt auf diese Auswertung hat der Gemeinderat entschieden, neu einen "VW Crafter" inkl. Anbauten anzuschaffen. Dieses Fahrzeug erfüllt die gestellten Anforderungen am besten.

Die Ersatzbeschaffung dieses neuen Kommunalfahrzeugs für den Werkdienst Oberrohrdorf ist im Finanz- und Investitionsplan bzw. in der Investitionsrechnung 2024 enthalten.

Anschaffung von neuen, "intelligenten" Wasseruhren inkl. Leckortung

Die Wasserzähler, welche den Wasserverbrauch in den Haushaltungen in Oberrohrdorf messen, sind ins Alter gekommen, zudem ist auch die Technik veraltet. Eigentumsrechtlich gehören die Wasserzähler der Gemeinde. Diese mechanischen Zähler werden mit den Jahren träge, Schuld daran sind kleinere Kalk- oder Sandablagerungen. Die Folge davon ist, dass der Wasserverbrauch nicht mehr korrekt gemessen wird. Seit der Corona-Pandemie führte die Wasserversorgung die Zählerablesung mittels Zusendung von Selbstablesekarten – bis auf einige Ausnahmefälle – an ihre Netzkunden durch. Die Aablesekarte (nach vorherigem Eintrag des Zählerstandes und des Aablesedatums) konnte der Gemeinde retourniert werden. Diese Massnahme generierte einen grossen administrativen Aufwand und es wurden vermutlich auch teilweise falsche Werte abgelesen

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat nun entschieden, die bisherigen Wasserzähler neu durch intelligente "Smart Meter" zu ersetzen. Bei diesen vollelektronischen Wasserzählern kommt ein Ultraschall-Messprinzip zum Einsatz. Dies bedeutet eine kontaktlose Messung des Wasserdurchflusses, was wiederum präzise Messwerte über die ganze Lebensdauer (ca. 20 Jahre) der Wasseruhr ergibt. Die Ablesung wird zuverlässiger und auffällige Verbrauchsverhalten werden frühzeitig entdeckt. Ebenfalls ist es mit dieser Technik möglich, das ganze Leitungsnetz auf Unregelmässigkeiten zu überwachen und so Leckstellen viel präziser zu lokalisieren, als mit den bisher eingesetzten Ortungsgeräten. Dies verringert arbeitsintensive Leerläufe in der Lecksuche und senkt die Kosten. Zukünftig auftretende Wasserlecks können so schnell und günstig geortet und behoben werden.

Aus diesen Gründen sollen ab 2024 (gesamthaft in 2 oder 3 Jahren) die insgesamt rund 950 konventionellen Wasserzähler durch intelligente Wasserzähler ersetzt werden. Der entsprechende Verpflichtungskredit über den Betrag von Fr. 337'800.– (zu Lasten des Eigenwirtschaftsbetriebs "Wasserkasse") wird der kommenden Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 unterbreitet.